

## Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

### II. Wahlperiode

---

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 54 / II
Eingangsdatum:	12.04.2002
Weitergabedatum:	12.04.2002
Fällig am:	26.04.2002
Beantwortet am:	17.05.2002
Erledigt am:	17.05.2002

Kay Heinz Ehrhardt FDP  
Antragsteller/in

## Kleine Anfrage

**Betr.:** Graffiti-Beseitigung

1. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die Beseitigung von Graffiti-Schmierereien an bezirkseigenen Gebäuden? (mit der Bitte um Auflistung der Orte und Art/Umfang der Beschmierungen, Reinigungsmethode und Kostenaufstellung für die dort angewandte Reinigungsart)
2. Inwieweit sind dem BA dauerhafte Fassadenschäden durch notwendige Reinigungen bekannt?
3. Sind dem BA mauerschützende Reinigungsmethoden bekannt? Wenn ja, werden solche Reinigungsmethoden bereits im Bezirk angewandt? Wenn nein, gibt es Überlegungen andere Methoden anzuwenden? Wenn ja, welche?

Ehrhardt

### Antwort des Bezirksamtes

#### Zu Frage 1. bis 3.:

Das Erscheinungsbild Berlins leidet immer stärker unter dem Problem der zunehmenden Verschmutzung öffentlicher Einrichtungen durch Graffiti und Schmierereien unterschiedlichster Art und Ausführung. Leider war es dem Bezirk durch die finanziellen Probleme nicht möglich, hier sofort Abhilfe zu schaffen. Für die Beseitigung der Graffiti-Schmierereien sind die Fachabteilungen als Gebäudeverwalter zuständig. Daher wurden die Abteilungen des Bezirks angefragt, um zu den einzelnen Fragen Stellung zu nehmen. Folgendes Ergebnis der Befragung liegt vor:

**Abteilung: Personal und Verwaltung**

zu Frage 1. bis 3. Für die Graffiti-Beseitigung für den Bereich der Zehlendorfer Bürodienstgebäude können keine Kostenangaben gemacht werden.

Nicht alle Gebäude sind mit Graffiti beschmiert. Am Rathaus Zehlendorf z.B. werden die Schmierereien an glatten Fassadenflächen mit einem Reinigungsmittel, welches vor Jahren gekauft wurde, entfernt bzw. nur überstrichen.

Mit Hilfe des Jugendausbildungszentrums (Jaz) fallen Kosten des Überstreichens der Graffiti-Schmierereien relativ gering aus, da nur Materialkosten anfallen.

Eine Auflistung über Orte, Art und Umfang der Schmierereien, Reinigungsmethoden u. Kostenaufstellung kann daher nicht gefertigt werden.

**Abteilung: Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste**

zu Frage 1. Siehe Anlage  
bis 3. (Schreiben der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste)

**Abteilung: Soziales**

zu Frage 1. Fehlanzeige  
bis 3.

**Abteilung: Jugend, Gesundheit und Umwelt**

zu Frage 1. Fehlanzeige  
bis 3.

**Abteilung: Finanzen, Wirtschaft und Wohnen**

zu Frage 1. Fehlanzeige  
bis 3.

**Abteilung: Bauen, Stadtplanung und Naturschutz**

zu Frage 1. In den letzten Jahren war es mit Hilfe des Internationalen Bundes möglich, Graffiti-Schmierereien kostengünstig beseitigen zu lassen. Als der Internationale Bund im September 2001 angeboten hatte wieder Gebäude als AB-Maßnahme zu reinigen, war es nicht leicht dieses Angebot anzunehmen, da das Bauamt besonders unter einer zu geringen Mittelausstattung leidet und die Kosten für die Reinigungsmaterialien vorrangig für die Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste und Jugend verausgabt werden. Wir mussten sehr darauf achten, wofür die finanziellen Mittel ausgegeben werden. Daher war die Kostenübernahme der Reinigungsmaterialien in Absprache mit dem Bezirksstadtrat durch das Bauamt in 2001 eine Ausnahme. Materialkosten für die Reinigung durch den Internationalen Bund (IB) für folgende Einrichtungen sind in 2001 und 2002 entstanden:

Objekt	Jahr	Art/Umfang der Beschmierung	Kosten
Kita Selerweg 19-21	2001	Fassadenbereiche	2.122,17 DM
JFK-Schule	2001	Fassadenbereiche div. Gebäudeteile	6.543,43 DM
Schweizerhof-GS	2001	Fassadenbereiche div. Gebäudeteile	3.245,65 DM
Schadow-OS	2001	Fassadenbereiche	1.459,02 DM
Gottfried-Benn-Bibliothek	2002	Fassadenbereiche	475,85 €
Schweizerhof-GS	2002	Fassadenbereiche	314,74 €
Arndt-OS	2002	Fassadenbereiche	1.154,27 €

### *Bereich Naturschutz:*

Graffiti-Schmierereien werden in der Regel durch Mitarbeiter des Naturschutz- und Grünflächenamtes beseitigt. Folgende Flächen wurden genannt:

Die Friedhofsmauer mit ca. 880 m<sup>2</sup> Rauputz des Parkfriedhofs Lichterfelde wurde mit einer mit dem Denkmalschutz abgestimmten Farbe Alpina Color – Lava 14 überstrichen.

Reinigung von ca. 250 m<sup>2</sup> Klinkerflächen des Friedhofs Lichterfelde, Moltkestraße mit einem Hochdruckreiniger und anschließender Antigraffiti-Beschichtung.

In Teilbereichen des Friedhofs Steglitz, Bergstraße kommt es immer wieder zu Graffiti-Schmierereien, die aber kurzfristig beseitigt werden.

zu Frage 2. Da die Farbe der Graffiti-Schmierereien in die Poren der Mauer oder Fassadenmaterialien eindringt, ist es so gut wie unmöglich diese ohne Materialbeschädigungen zu entfernen. Je häufiger eine Fläche gereinigt wurde, um so deutlicher kann die Beschädigung optisch wahrgenommen werden. Die Standsicherheit der Gebäude wird jedoch dadurch nicht beeinträchtigt. Im Fachbereich Hochbau werden die Schäden noch nicht in einem Schadenskataster erfasst.

Um diese Schäden zu vermeiden werden Neubauten in der Regel mit einer Anti-Graffiti-Schutz-Beschichtung versehen. Den vorhandenen Gebäudebestand mit einer Anti-Graffiti-Schutz-Beschichtung zu schützen, übersteigt die zur Verfügung stehenden Mittel.

In den vergangenen Jahren wurden die Flächen, die durch ausgebildete Mitarbeiter des Internationalen Bundes gereinigt wurden, nach Möglichkeit mit einer Schutzschicht versiegelt.

zu Frage 3. Ja. In den meisten Fällen führt schon eine Handreinigung mit „Dekontaminol“ auf einer Fläche mit Anti-Graffiti-Schutz-Beschichtung zu einem gutem Ergebnis.

Am besten lassen sich Graffiti von chemisch vernetzten Zweikomponentensystemen auf Epoxid- oder Polyurethanbasis entfernen. Diese Überzüge liegen als geschlossene Haut auf dem Fassadenmaterial, verschließen selbst kleinste Poren und lassen mehrere Reinigungen zu. Da diese Beschichtungsarten sehr dampfdicht sind und als optisch wahrnehmbare Schicht Einfluss auf die Ästhetik des Gebäudes haben, können sie nur begrenzt eingesetzt werden. Alternative Produkte auf Basis von Wachs-, Öl- oder Paraffinlösungen müssen nach einigen Reinigungen wieder erneuert werden.

Es gibt unterschiedliche Produkte von verschiedenen Firmen. Für verschiedene Untergründe wie Naturstein, Sandstein, Klinker, Beton, Putz usw. werden auch verschiedene Graffitiprofylaxen benötigt. Alle aufzuzählen würde den Rahmen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage überschreiten. Daher werden lediglich beispielhaft einige aufgeführt:

Anti-Graffiti-Schutz-Beschichtung AGSB I, II und V sollten nach drei bis vier Reinigungen an den betreffenden Stellen nachbeschichtet werden.

AGSB IV gibt es farblos, aber auch in allen RAL- und Alpina-Farbtönen.

Mit freundlichen Grüßen

**S t ä g l i n**  
Bezirksstadtrat